

Germany-Halle (Saale): Engineering services
OJ S 80/2022 25/04/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Halle (Saale)
Postal address: Marktplatz 1
Town: Halle (Saale)
NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt
Postal code: 06110
Country: Germany
E-mail: langguth@wenzel-drehmann-pem.de
Telephone: +49 3443284390
Fax: +49 3443284399
Internet address(es):
Main address: www.halle.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunaler Auftraggeber

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Grundschule Schimmelstraße Halle (Saale) - § 55 HOAI TA ELT
Reference number: 248-TA-ELT

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI (Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4, 5 und 6 einschließlich untergeordnet Ingenieurbauwerke § 43 HOAI) für das Vorhaben "Neubau einer 3-zügigen Grundschule einschl. Hort und Sporthalle in der Schimmelstraße Halle (Saa-le)"

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 343 445,22 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Stadt Halle (Saale) Marktplatz 1 06110 Halle (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung Technischer Anlagen (§ 55 HOAI Anlagengruppen 4, 5 und 6 einschließlich untergeordnet Ingenieurbauwerke § 43 HOAI) für die Errichtung einer 3-zügigen Grundschule einschließlich Hort und Sporthalle. Das ca. 1 ha große Grundstück Schimmelstraße 6 liegt zentrumsnah in der Stadt Halle (Saale), im östlichen Teil des gründerzeitlichen Innenstadtringes um die Altstadt. Durch die innerstädtische Lage des Grundstückes und die topografischen Gegebenheiten ist die Entwicklung des neuen Schulstandortes eine besondere Herausforderung. Ziel ist es die funktionalen und infrastrukturellen Anforderungen des Raumprogramms und die innerstädtische Lagesituation mit einer herausragenden Architektur/städtebaulichen Qualität zu verbinden. Bei der architektonischen Gestaltung sind hohe qualitative Anforderung entsprechend der Bedeutung des Schulneubaus als ein wichtiges öffentliches Gebäude sowie die in unmittelbarer Nähe liegenden Baudenkmale und hochwertigen Solitärbauten zu erfüllen. Formensprache, Materialität und Farbgebung sollen auf den Standort reagieren und dem Maßstab des Nutzers "Grundschulkind" angemessen sein. Mit dem Schulneubau soll eine Lernumgebung geschaffen werden, welche die Initiierung von Lernprozessen fördert. Baulich sollen die pädagogischen Anforderungen für eine Individualisierung und innere Differenzierung des Unterrichtsgeschehens, interaktives Lernen mit allen Sinnen, Teamentwicklung, Ganztagsangebote ermöglicht werden. Der Schulneubau soll als Lehr-, Lern- und Lebensort konzipiert und modellhaft barrierefrei für Körper- und Sinnesbeeinträchtigungen sein. Die Entrees zur Schule sind als Schnittstelle zum öffentlichen Raum attraktiv an den Straßenraum anzubinden. Das Gelände der zukünftigen Grundschule verfügt über Anschlüsse an das öffentliche Gas- und Fernwärmenetz. Grundschule und Hort sollen sich als ein Bildungshaus verstehen und ein gemeinsames ganztägiges Bildungsangebot synergetisch umsetzen. Dabei wird eine flexible Nutzung von Schul- und Hortbereich angestrebt. Es ist von 300 Schüler- /285 Hortplätzen auszugehen. Als BGF sind ca. 5.500 m² (Grundschule) und ca. 1.250 m² (Sporthalle) vorgesehen. Außenanlagen und Außensportanlagen umfassen eine Fläche von ca. 5.500 m². Für das Vorhaben steht ein Gesamtkostenbudget von ca. 18,6 Mio. € (brutto) für die KG 200 bis 700 (DIN 276) zur Verfügung. Für die Teilbaukosten der KG 300 stehen ca. 10,00 Mio. € brutto und für die KG 400 ca. 3,30 Mio. € brutto zur Verfügung. Dieser Budgetrahmen gilt als Kostenobergrenze, auf welche die Planungsleistungen auszurichten sind. Im Rahmen der Projektqualifizierung wird gegenwärtig ein Planungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach VgV für die Planungsleistungen nach § 34 und § 39 HOAI durchgeführt. Durch den Wettbewerbsbeitrag sollen Ideen und optimierte Konzepte zur Umsetzung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauweise sowie Gebäudetechnik gefunden werden. Dabei sind klima- und ressourcenschonende Lösungen, z.B. eine Ausführung in Holzbauweise sowie Verwendung von ökologischen und recycelten Baustoffen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte ausdrücklich erwünscht. Das Bewertungssystem nachhaltiges Bauen (BNB) des Bauens soll Berücksichtigung finden. Der AG überträgt dem AN mit Vertragsabschluss zunächst als Beauftragungsstufe 1 die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung). Die Beauftragung

der Beauftragungsstufe 2 (Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe und Leistungsphase 7 - Mitwirkung bei der Vergabe) und der Beauftragungsstufe 3 (Leistungsphase 8 - Objektüberwachung und Leistungsphase 9 - Objektbetreuung mit Dokumentation) oder einzelner Leistungen oder Teilleistungen daraus bleibt dem AG als freie Option vorbehalten. Ein Anspruch des AN auf Beauftragung weiterer, über die erste Stufe hinausgehender Stufen oder Leistungsphasen oder (Teil-) Leistungen besteht nicht. Die Abgabe der abgeschlossenen Leistungsphase 3 ist für den 30.09.2022 avisiert. Die Fertigstellung der Schule muss zum Schuljahr 2025/26 erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB dem im Ergebnis des Vergabeverfahrens beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen (Anlage 1 HOAI), die im Zusammenhang mit dem in Pkt. II.2.4 beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf. Die Planungsaufgabe und der Planungsumfang kann in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzmitteln durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert und um weitere Maßnahmen ergänzt werden. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote im Sinne von § 17 (11) VgV zu vergeben. Weitergehende Informationen sind der Datei "Ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext" zu entnehmen. Die Vergabestelle erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu gewährleisten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darstellung der projektbezogenen Anwendung / Verwertung der vorhandenen Erfahrungshintergründe im Bereich: "Planung und Bauüberwachung von Technischen Anlagen der Anlagengruppen 4 und 5 bei Neubau, umfassendem Umbau oder grundhafter Komplettsanierung eines Gebäudes der Kategorie Schulen mit Fertigstellung im Zeitraum 2018 - 2021" / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Darstellung der projektbezogenen Anwendung / Verwertung der vorhandenen Erfahrungshintergründe im Bereich: "Planung und Bauüberwachung von Technischen Anlagen der Anlagengruppen 4 und 5 bei Neubau, umfassendem Umbau oder grundhafter Komplettsanierung eines Gebäudes der Kategorie Sportbauten (Hallenbauten) mit Fertigstellung im Zeitraum 2018 - 2021" / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Darstellung der projektbezogenen Anwendung / Verwertung der vorhandenen Erfahrungshintergründe im Bereich: "Mitwirkung bei Planung und Überwachung eines anlagenübergreifenden Integrierten Inbetriebnahme- und Betriebsmanagements (IBM) nach VDI Richtlinie 6039 für ein Gebäude eines öffentlichen Auftraggebers mit Objektübergabe im Zeitraum 2018 - 2021" / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Darstellung der internen Organisation/ des Planungsablaufs / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Projektbezogene Qualitätssicherung in der Planungsphase (bis LPH 6) / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Projektbezogene Qualitätssicherung in der Realisierungsphase / Weighting: 20,00

Price - Weighting: 10,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Vergabe erfolgt stufenweise für Planungsleistungen nach § 55 HOAI (Anlagengruppen 4, 5 und 6) für die LPH 1 bis 9. Geplante 1. Stufe der Beauftragung: - § 55 HOAI LPH 1 bis 4. Geplante 2. Stufe der Beauftragung: - § 55 HOAI LPH 5 bis 7. Geplante 3. Stufe der Beauftragung: - § 55 HOAI LPH 8 und 9. Die stufenweise Beauftragung weiterer Projektstufen erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfsplanung sowie in Abhängigkeit der Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzmittel. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzmitteln durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert (vergrößern/verkleinern) und um weitere Maßnahmen zu ergänzen. Der Auftraggeber behält sich vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in Pkt. II.1.4/ II.2.4/ II.2.7 beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das voraussichtliche Gesamthonorar inklusive der in Pkt. II.2.11 beschriebenen Leistungsoptionen beträgt 408.699,81 € brutto.

Zunächst werden gem. Beschreibung Pkt. II.2.11 nur die Leistungsphasen 1 bis 4, einschl. der diesbezüglichen besonderen Leistungen, mit einer Auftragssumme von 131206,20 € brutto beauftragt. Nach Bestätigung des Planungsergebnisses können die restlichen Leistungsphasen beauftragt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 223-587420](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Neubau Grundschule Schimmelstraße Halle (Saale) - § 55 HOAI TA ELT

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

30/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kofler Energies Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Frankfurter Str. 2

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38122

Country: Germany

E-mail: bs@koflerenergies.com

Telephone: +49 531-238380

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 343 445,22 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 3455140

Fax: +49 3455141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkannte Vergabeverstöße sind gemäß § 160 Nr. GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen.

Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB bei Ablehnung einer Rüge durch die Vergabestelle: spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abzuwenden zu wollen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Abt. Vergabe, z.H. Herr Dr. Brümmer

Postal address: Marktplatz 1

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06108

Country: Germany

E-mail: thomas.bruemmer@halle.de

Telephone: +49 3452214400

Fax: +49 3452214447

Internet address: www.halle.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2022